

Ressort: Vermischtes

Umwelthilfe fordert Abgabe auf "Coffee to go"-Becher

Berlin, 28.05.2015, 16:07 Uhr

GDN - Im Kampf gegen zu viel Abfall hat die Deutsche Umwelthilfe (DUH) die Einführung einer Abgabe in Höhe von 20 Cent je "Coffee to go"-Becher ins Gespräch gebracht. Die DUH unterstütze den aktuellen Vorstoß der umweltpolitischen Sprecher der Berliner SPD- und CDU-Fraktion, Daniel Buchholz und Danny Freymark, für die Einführung einer Abgabe auf "Coffee to go"-Becher in der Bundeshauptstadt, teilte die Umwelt- und Verbraucherschutz-Organisation am Donnerstag mit.

"Erfahrungen mit der Einführung einer Abgabe auf Plastiktüten in Irland haben gezeigt, dass deren Verbrauch von 328 Stück pro Kopf und Jahr auf heute nur noch 16 Stück gesunken ist. Mit einer ähnlichen Wirkung ist auch bei einer Abgabe auf "Coffee to go"-Becher zu rechnen. Da in Berlin gleichzeitig die Probleme mit am größten sind, fordern wir die modellhafte Einführung einer entsprechenden Abgabe in der Bundeshauptstadt", erklärte der DUH-Bundesgeschäftsführer Jürgen Resch.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-55268/umwelthilfe-fordert-abgabe-auf-coffee-to-go-becher.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com